

Medienmitteilung

Sperrfrist: 11.3.2024, 8.30 Uhr

16 Kultur, Medien, Informationsgesellschaft, Sport

Film- und Kinostatistik 2023

Erneuter Erfolg für den Schweizer Film in den einheimischen Kinos 2023

Mit 6,3% war der Marktanteil der Schweizer Filme 2023 grösser als im Vorjahr. In der italienischen Schweiz übertraf er das Vor-Corona-Niveau. Die Schweizer Kinos verzeichneten 2023 insgesamt 10,5 Millionen Eintritte. Dies sind 16% weniger als 2019, aber 21% mehr als 2022. Soweit einige der definitiven Ergebnisse der Film- und Kinostatistik 2023 des Bundesamtes für Statistik (BFS).

Die Schweizer Filme brachten es 2023 gemäss den definitiven Ergebnissen auf einen Marktanteil von 6,3%, was 1,2 Prozentpunkte mehr sind als 2022. Dieser inländische Marktanteil fiel in der Deutschschweiz deutlich höher aus (8,1%) als in den anderen Sprachregionen (3,0% in der Westschweiz und 5,0% in der italienischen Schweiz). Bei über der Hälfte der Schweizer Filme, die 2023 in den Schweizer Kinos gezeigt wurden, war die Originalsprache Deutsch oder Schweizerdeutsch.

Im Vergleich zu 2019, dem letzten Jahr vor der Pandemie, verbuchten Schweizer Filme nach wie vor 21% weniger Eintritte, und zwar sowohl schweizweit als auch in der West- und Deutschschweiz. In der italienischen Schweiz lockten die Schweizer Produktionen 2023 dagegen 2,5-mal mehr Personen ins Kino als noch 2019. Dieser hohe Wert in der italienischen Schweiz ist hauptsächlich dem Film *Bon Schuur Ticino* von Peter Luisi zuzuschreiben, der in dieser Sprachregion 2023 nahezu die Hälfte aller Kinoeintritte generierte.

Der Betrieb in den Schweizer Kinos normalisiert sich langsam

Das Publikum kehrt allmählich wieder in die Schweizer Kinos zurück. Die verbuchten Eintritte überstiegen erstmals seit 2019 wieder die Zehn-Millionen-Grenze: Sie nahmen zwischen 2022 und 2023 um 21% zu und näherten sich wieder dem vor der Covid-19-Pandemie verzeichneten Wert (12,5 Millionen Eintritte), was auch die Grafik im Anhang veranschaulicht. Im Vergleich zu 2019 wurden 2023 allerdings weiterhin weniger Eintritte registriert (–16%), wobei der Unterschied in der italienischen Schweiz lediglich noch bei –9% lag.

2023 wurden in den Kinosälen 100 Filme mehr gezeigt als 2022, hingegen neun Neuerscheinungen weniger. Die Zahl der Vorführungen fiel um 5% tiefer aus als 2022 (–2% bei den Neuerscheinungen). Der Rückgang dieser beiden Werte zeigt, dass der deutliche Anstieg der Eintritte 2023 hauptsächlich Blockbustern zuzuschreiben ist. Die vier Filme *Barbie*, *Avatar: The Way of Water*, *The Super Mario Bros. Movie* und *Oppenheimer* generierten allein nahezu einen Viertel aller Eintritte (23%).

Die Ticketpreise steigen leicht an

Ein Kinobesuch kostete 2023 im Schweizer Durchschnitt Fr. 16.30 (nominale Preise, d. h. nicht inflationsbereinigt), das sind 2,6% mehr als im Vorjahr. In der Deutschschweiz waren es Fr. 16.90. Der Durchschnittspreis unterscheidet sich nach Kinotyp: In Einsaalkinos kostete ein Kinobesuch 2023 durchschnittlich Fr. 14.10 (+1,4% gegenüber 2022), in Kinokomplexen Fr. 15.60 (+2,5%) und in Multiplexen mit acht oder mehr Sälen Fr. 17.70 (+2,9%). Multiplexe zeigen allerdings auch deutlich mehr Filme in 3D als Einsaalkinos. Vorführungen mit dieser Technologie sind teurer: 2023 belief sich der Eintrittspreis dafür durchschnittlich auf Fr. 21.90.

Interaktives Diagramm mit den provisorischen Zahlen für das Jahr 2024: Jetzt auch auf Italienisch und Englisch

Mit dem interaktiven Diagramm, das neu in vier Sprachen verfügbar ist, lassen sich detaillierte Vergleiche der Kinowochen jedes Jahres seit 2019 erstellen. Es kann zwischen mehreren Indikatoren ausgewählt werden: aktive Kinos und Kinosäle, Anzahl Filme, Anzahl Vorführungen und Anzahl Eintritte. Die Ergebnisse lassen sich zudem ausschliesslich für Erstaufführungen sowie nach Herkunftsland anzeigen. Die neuen provisorischen Zahlen für 2024 sind verfügbar.

Schweizer Film- und Kinostatistik

Die Schweizer Film- und Kinostatistik des BFS bietet einen umfassenden Überblick über die Kinobranche in der Schweiz. Sie bietet Informationen zu den Kinos, zum Filmangebot, zu den Kinobesuchen und zur Produktion von Schweizer Filmen. Für das Filmangebot und die Anzahl Eintritte können die Ergebnisse nach verschiedenen Merkmalen wie Genre, Herkunftsland, Art der Vorführung oder Kinotyp aufgeschlüsselt werden. Als «Schweizer Filme» betrachtet das BFS gemäss den internationalen Definitionen einheimische Produktionen und majoritäre Schweizer Koproduktionen. Die Statistik deckt alle Kinos in der Schweiz ab, die beim Bundesamt für Kultur (BAK) registriert sind, mit Ausnahme von Open-Air-Kinos, mobilen Kinos, Erotik-Kinos, virtuellen Kinos und Festivals.

Auskunft

Emna El May, BFS, Sektion Politik, Kultur und Medien, Tel. +41 58 463 61 58,

E-Mail: poku@bfs.admin.ch

Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2024-0380

Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch

Abonnieren der BFS-NewsMails: www.news-stat.admin.ch

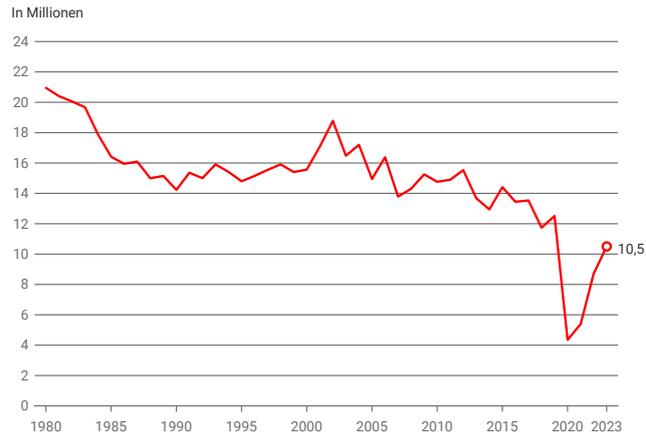
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Diese Medienmitteilung wurde zwei Arbeitstage vor ihrer Veröffentlichung dem Bundesamt für Kultur (BAK) zur Vorabinformation zugestellt.

Kinoeintritte in der Schweiz



Quelle: BFS – Film- und Kinostatistik

© BFS 2024